

# Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz

In Abwasserkanälen können unerwartet Gefahren in der Atemluft auftreten. Von der Umgebungsluft unabhängig wirkende Atemschutzgeräte sind mitzuführen. Das mitgeführte Messgerät erfasst eine mögliche Gefährdung durch explosionsgefährliche Gas-Luftgemische. ▼



Gesundheitsgefahren bestehen in fast allen unterirdischen Bauwerken. Nur durch Messungen, z. B. der Schachtatmosphäre, sind die Einzelgefährdungen feststellbar. ▼

Um die Geruchsbelästigungen in einer Kläranlage zu verringern, wird die belastete Abluft über ein Filter aus Rindenmulch geführt. ▼

▲ Das Bedienpersonal des Kranes ist innerhalb eines Müllbunkers in einem unter leichtem Überdruck stehenden Leitstand untergebracht. Gefährdungen oder Belastungen durch den Müll sind in diesem Bereich nicht vorhanden.

▲ Zur Rettung von Personen aus unterirdischen Bauwerken sind Hilfseinrichtungen wie z. B. Dreiböcke bereitzuhalten.

An Holzbearbeitungsmaschinen können von der Maschine selbst und darüber hinaus auch durch die Verarbeitung spezieller Hölzer Gefährdungen entstehen. Hier wird zusätzlich unmittelbar an der Bearbeitungsstelle der Holzstaub abgesaugt. ▶



Überall dort, wo Gefährdungen durch technische oder organisatorische Maßnahmen nicht sicher ausgeschlossen werden können, ist persönliche Schutzausrüstung zu tragen. ▶



▲ Eine aus ergonomischer Sicht vorbildliche Lösung ist die Aufstellung dieses Spülgerätes in einem Labor.

